



PRESSEMITTEILUNG

Die Laminatbranche stabilisiert sich im Jahr 2024, da die Absätze in den meisten Regionen anziehen

Brüssel, 12. März 2025 – Im Jahr 2024 hat sich der Laminatabsatz nach den Höhen und Tiefen des Marktes in den letzten Jahren wieder stabilisiert. Der geringe Rückgang gegenüber den Absätzen im Jahr 2023 zeigt, dass Laminatprodukte trotz anhaltender Inflation und steigender Materialkosten weiterhin eine starke Position im Bausektor haben.

Der Gesamtabsatz des EPLF für das Jahr 2024 beläuft sich auf 313.459.786 m², was im Vergleich zum Vorjahr lediglich einem Rückgang von 1,44 % entspricht. Zum Vergleich: Die Differenz zwischen 2023 und 2022 betrug -13,38 % und markierte somit einen deutlich stärkeren Rückgang. Der gleiche Trend ist beim Absatz in den Hauptregionen zu beobachten – Westeuropa (51 % des gesamten Absatzes) und Osteuropa (29 % des gesamten Absatzes) verzeichneten 2024 nur leichte Absatzrückgänge (-2,74 % bzw. -4,97 %), während andere Regionen eine positive Absatzentwicklung verzeichneten: Nordamerika (+8,85 %), Lateinamerika (+8,51 %) und Asien (+10,53 %).

Betrachtet man die Absatzentwicklung in Westeuropa im Jahr 2024, so zeigt sich mit 160.840.928 verkauften m² ein leichter Rückgang von -2,74 % im Vergleich zu 2023. Die Türkei (+16,82 %), Italien (+11,35 %) und die Niederlande (+3,25 %) verzeichneten in diesem Jahr einen Anstieg. Allerdings wurde die Region durch Absatzrückgang auf den drei größten Märkten belastet: Deutschland -2,40 % (33.031.269 m²), Frankreich -7,38 % (30.559.036 m²) und Großbritannien -8,87 % (22.862.886 m²) waren von einem Abschwung betroffen.

Auch in Osteuropa stabilisierten sich die Absätze. Mit einem Gesamtabsatz von 91.895.034 m², 4,97 % weniger als im Jahr 2023, wurde ein stetiger Aufschwung verzeichnet. Die beiden größten Märkte der Region entwickelten sich rückläufig. Die Verkäufe in Russland gingen mit -14,75 % am stärksten zurück (31.868.966 m²). Polen verzeichnete einen leichten Rückgang von -0,96 % bei einem starken Absatz von 21.176.658 m². Der drittgrößte Markt, Rumänien, steigerte seinen Absatz um +7,42 % (8.977.926 m²). Auch Ungarn erholt sich von einem starken Rückgang von -39,20 % im Jahr 2023, wobei der Absatz im Jahr 2024 um 5,12 % stieg (4.863.049 m²).

EPLF BOARD
RUBEN DESMET
PRESIDENT
EBERHARD HERRMANN
DIRECTOR
FABIAN KÖLLIKER
DIRECTOR
FERIEL SAOULI
MANAGING DIRECTOR

EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

BRUSSELS OFFICE
RUE DEFACQZ 52
1050 BRUSSELS
BELGIUM

REGISTERED OFFICE
MITTELSTRASSE 50
33602 BIELEFELD
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68
INFO@EPLF.COM
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934
BANK ACCOUNT DE22 4808 0020 0190 4383 00
REGISTRATION NO. VR 3897, AG BIELEFELD

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU

Nordamerika ist eine der größten Erfolgsgeschichten des Jahres 2024. Im Jahr 2024 erholte sich die Region (+8,85 %) mit einem Absatz von 23.521.002 m². Kanada verzeichnete den größten Zuwachs von +14,15 % (5.574.673 m²), wobei die USA der größte Markt blieben und der Absatz dort gegenüber dem Vorjahr um 7,30 % gesteigert werden konnte (17.946.329 m²). In ähnlicher Weise legte auch Lateinamerika im Jahr 2024 um 8,51 % zu (8.032.281 m²). Chile setzt seinen Aufwärtstrend mit +8,83 % bzw. 3.896.816 m² fort.

Die Absätze des EPLF in Afrika stiegen im Jahr 2024 um +16,95 % auf 3.794.025 m², wodurch der Trend von 2023 umgekehrt wurde. Am bemerkenswertesten waren die Absätze in Ägypten (+38,83 %, 1.345.748 m²) und Marokko (+15,95 %, 926.072 m²). Obwohl Asien im Jahr 2024 einen Anstieg von 10,53 % verzeichnete, gingen die Absätze in China und Kasachstan im Vergleich zu 2023 um -17,11 % bzw. -3,26 % zurück (Verkauf von 1.925.547 m² bzw. 4.058.021 m²). Taiwan legte um +74,09 % zu, jedoch mit Absätzen von nur 3.094.173 m² im Jahr 2024.

Der Bausektor ist aufgrund weltwirtschaftlicher Veränderungen – von hoher Inflation und steigenden Materialkosten bis hin zu geopolitischem Druck – erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Zahlen für das Jahr 2024 zeigen, dass die Laminatbranche dem Chaos trotzen kann. Die stetige Erholung in den meisten Regionen könnte ein Zeichen für die Rückkehr zur Stabilität sein, mit langfristig positiven Prognosen.

Natürlich könnten der anhaltende Krieg in der Ukraine und mögliche Handelskriege neue Herausforderungen mit sich bringen. Trotzdem muss die Wohnungsknappheit angegangen werden, und damit auch der Neubau und die Renovierung von Häusern. Außerdem ernannte die Europäische Kommission zum ersten Mal einen Kommissar für Energie und Wohnungswesen. In Anbetracht der Pläne der EU-Exekutive für einen europäischen Initiativplan für erschwinglichen Wohnraum werden die langlebigen und erschwinglichen Laminatprodukte eine wichtige Rolle dabei spielen, die EU bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.

Die Mitglieder des EPLF werden ihr Engagement für Nachhaltigkeit, Erschwinglichkeit und Innovation fortsetzen. Da die gesamte Baubranche Herausforderungen ausgesetzt ist, sind die mittel- bis langfristigen Zukunftsaussichten für den Laminatabsatz positiv

EPLF BOARD
RUBEN DESMET
PRESIDENT
EBERHARD HERRMANN
DIRECTOR
FABIAN KÖLLIKER
DIRECTOR
FERIEL SAOULI
MANAGING DIRECTOR



Über den EPLF: Der 1994 in Deutschland gegründete Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller e.V. vertritt die führenden europäischen Laminatbodenproduzenten und ihre Zulieferunternehmen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Forschung, Entwicklung, Standardisierung und Vertretung auf internationalen Fachmessen. Seine Geschäftsführung hat seit November 2019 ihren Sitz in Brüssel.

-/-

EPLF® - EUROPEAN PRODUCERS OF LAMINATE FLOORING ASSOCIATION E.V.

BRUSSELS OFFICE
RUE DEFAQZ 52
1050 BRUSSELS
BELGIUM

REGISTERED OFFICE
MITTELSTRASSE 50
33602 BIELEFELD
GERMANY

T +32 (0)2 788 31 68
INFO@EPLF.COM
WWW.EPLF.COM

VAT DE813375934
BANK ACCOUNT DE22 4808 0020 0190 4383 00
REGISTRATION NO. VR 3897, AG BIELEFELD

AN ASSOCIATION MANAGED BY SEC NEWGATE EU